

Anfrage öffentlich	Datum 02.12.2020	Nummer F0288/20
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 03.12.2020	
Kurztitel Katzenfutterstellen in der Landeshauptstadt Magdeburg		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Landeshauptstadt Magdeburg hatte infolge einer Änderung der Gefahrenabwehrverordnung im Jahr 2012 begonnen, Katzenfutterstellen zu erfassen, um für mehr Ordnung an den Futterstellen zu sorgen, eine bessere Kontrollmöglichkeit und vor allem auch einen Überblick über die Entwicklung der Katzenpopulation zu haben.

1. Wie viele erfasste Katzenfutterstellen gibt es in der Landeshauptstadt Magdeburg derzeit und von wem werden die Futterstellen betreut, (eher Tierschutzvereine oder Privatpersonen/ Bewohner*innen)?
2. Welche Angaben müssen zur Anmeldung erbracht werden? Wie oft erfolgt eine Überprüfung der Katzenfutterstellen?
3. Wie sieht die Entwicklung der Katzenpopulation aus? Welche weiteren Erkenntnisse wurden aus der Erfassung der Katzenfutterstellen gezogen?
4. Gibt es Meldungen über den Gesundheitszustand der Tiere, die zu den erfassten Katzenfutterstellen kommen? Wenn ja, wie viele kranke Tiere wurden 2019 und 2020 gemeldet?
5. Wurden erkrankte Katzen vom Tierheim versorgt? Wie viele Katzen wurden insgesamt 2019 und 2020 im städtischen Tierheim versorgt?
6. Konnten Katzen nach der Versorgung nach Krankheit vermittelt werden? Wenn ja, wie viele?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Aila Fassl
stell. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz